

TAG 156 - 20.8.18 - MONTAG: BANNACK GHOST TOWN STATE PARK



WWW.WILDE-WEITE-WELT.DE



WWW.WILDE-WEITE-WELT.DE



WWW.WILDE-WEITE-WELT.DE

BANNACK GHOST TOWN / STATE PARK

BANNACK STATE PARK: GHOST TOWN

Die Bannack Ghost Town wird als Montana State Park verwaltet, liegt aber weit ab aller klassischen Touristenpfade. Entsprechend wenig ist auf der breiten Main Road los, an der sich rund 30 Wildwest-Gebäude mit Baujahren ab 1860 aufreihen. Ein beachtliches Ensemble mit Lodge, Schulhaus, Kirche, Saloon, Laden und Wohnhäusern. Eben alles, was eine Goldgräber-Stadt so brauchte, inklusive mehrerer „jails“. Wobei man in Bannack früher mit Gesetzesbrechern nicht

lange fackelte und flugs jemanden ohne Prozess an den Galgen hängte. Raue Zeiten, raue Gebäude aus grob behauenen Balken, zwischen deren Ritzen der eiskalte Wind (heute: 8 °C, gestern: 36 °C!) hindurchpfeift. Anders als in Bodie, unserer persönlichen Lieblings-Ghost-Town in California, fehlt jedoch weitgehend die Inneneinrichtung der Häuser. Während man in Bodie beim Blick durch die Fenster glauben könnte, die Bewohner seien vor ein paar Monaten

erst ausgezogen, sind die Bannack-Häuser weitgehend leere Hüllen. Doch auch sie erzählen mit der Fantasie des Betrachters sowie einer gut und informativ gemachten Broschüre die Lebensumstände zu Goldgräberzeiten. Wertung: Besuch lohnend.

TAG 156 - 20.8.18 - MONTAG: BANNACK GHOST TOWN STATE PARK



JAILS



BANNACK GHOST TOWN / STATE PARK

DAS ADJEKTIV „WINDSCHIEF“ BEKOMMT HIER EINE GANZ NEUE DIMENSION

TAG 156 - 20.8.18 - MONTAG: BANNACK GHOST TOWN STATE PARK



VERBLIEBENE INNENEINRICHTUNG VON SCHULE, KIRCHE, SALOON, HOTEL UND PRIVATHAUS



BANNACK GHOST TOWN / STATE PARK



TAG 156 - 20.8.18 - MONTAG: BANNACK GHOST TOWN STATE PARK



BANNACK GHOST TOWN / STATE PARK

TAGESVERLAUF & ÜBERNACHTUNG & INFO



UNSERE ERSTE REIFENPANNE BEI REGEN, BÖEN UND FRISCH VERSCHLAMMTEM AUTO AUF DEM WEG ZUR BANNACK GHOST TOWN, MONTANA

In der Sharkey Hot Spring verquatschen wir uns ein bisschen mit den beiden älteren Hippie-68er-Nudisten-Herren. Es gibt doch tatsächlich jährlich einen Grand-Canyon-Rafting-Trip für Nackedeis, unglaublich! Die ungeteerte Passstraße über den Lemhi Pass klappt hervorragend, sie bleibt ohne Schlaglöcher oder Waschbretter, wird allerdings zuweilen einspurig schmal, was bei insgesamt 4 entgegenkommenden Autos aber nicht wesentlich ins Gewicht fällt. Die nächste Dirt Road zum Bannack State Park hat es dagegen in sich: Wir fangen uns unseren ersten Platten ein. Und das natürlich just dann, wenn es draußen stürmt und regnet, nachdem nun 6 Wochen lang die Sonne schien. Aber es zahlt sich schneller als gedacht aus, dass wir beim Reifen-Rotieren schon geübt haben. In rund einer halben Stunde können wir den Reifenwechsel erledigen. Irgendetwas hat

20.8.18, Montag, Tag 156

Wetter: vormittags meist sonnig, nach mittags bewölkt und Regen, 8-23°C

Attraktionen: Sharkey Hot Spring, Bannack Ghost Town

Route: 224 km

Nacht: Blue Creek Trailhead im Beaverhead-Deerlodge National Forest nahe Elkhorn Hot Spring Resort

den linken Hinterreifen penetriert und drei kurze Linien im Dreieck in den Mantel gerissen, aus dem es herauszischt. Auch unsere Entscheidung, noch die Ziele entlang der Interstate nach Bozman anzusteuern, stellt sich hiermit unvermittelt als richtig heraus, denn dann können wir den Reifen eventuell flicken lassen, bevor wir in den Yellowstone abtauchen. Da das Wetter immer



ÜBERNACHTUNGSPLATZ AM BLUE CREEK TRAILHEAD IM BEAVERHEAD-DEERLIDGE NATIONAL FOREST

regnerischer und drastisch kälter wird - das Thermometer zeigt nur noch 8 °C um 18 Uhr an! - steuern wir nach der Ghost Town die Elkhorn Hot Spring an, suchen uns aber vorher im National Forest eine Bleibe für die Nacht, während es aus Eimern schüttet.